

Turnen * Sport * Spiel

Kommende Woche hat vereinigtes Gau-Gesäßgebirge im ERBB. und das Wehrungsgebirgsland (D.Z.)

Sportverein Clemannia, e. V., Aue

Am Donnerstag (Himmelfahrt) finden folgende Spiele auf dem Sportplatz am Brunnberg statt: Clemannia 1 — Waldhaus Lauter 1, Eintritt 2 Uhr. Clemannia W. Herren — Zwicker Sportclub W. Herren, Eintritt 11 Uhr. Clemannia Knaben — Waldhaus Lauter Knaben, Eintritt 1 Uhr. Clemannia Jugend — Waldhaus Lauter Jugend, Eintritt 2 Uhr. Clemannia 2 — Waldhaus Lauter 2, Eintritt 14 Uhr.

Am Freitag, den 6. Mai, abends 19 Uhr findet im „Rudental“ unsere Monatsversammlung statt.

Stiege „Fahn“, UBB. Aue

Heute, Mittwoch, nach dem Turnen, Versammlung bei Mitgließ Rudolf Meyer.

Turnverein Auerhammer

Der Verein unternimmt am morgigen Goethewanderung (Himmelfahrt) eine Halbtagspartie nach Grünhain unter der Führung des 1. Vor. Paul Dinkel. Turner, Turnerinnen und Kinder sowie Gäste werden zur abfrischen Teilnahme erwartet.

Komarisch plätschlich 6 Uhr ab Hammerplatz. Weitere Stellplätze: Ecke Wettiner-Moltkestraße (8.05 Uhr) und Kochsplatz (8.20 Uhr).

Fußball

Erzgebirge—Westfalen

am Himmelfahrtstag auf dem UBB.-Platz in Annaberg

Das erste Gau-Repräsentationspiel des Erzgebirgesgaus findet am morgigen Himmelfahrtstag in Annaberg statt, wo die erzgebirgischen Repräsentanten den gleichen des Gaus Westfalen gegenüberstehen werden. Das letzte Zusammentreffen beider Gau in Lichtenstein-Collenberg beendeten die Westfalen mit einem glücklichen knappen Sieg, obwohl die Erzgebirger bis zur Halbzeit mit zwei Toren Vorsprung führten. Auch diesmal sind beide Mannschaften als Auftakt spielerisch anzupreisen, jedoch den Sieger im Voraus zu bestimmen einer gewogene Sache ist. Hoffen wir, daß die Erzgebirger ihre Unabhängigkeit in keiner Weise enttäuschen. Die Westfalen sind jetzt mit ganz geringen Ausnahmen aus Zwicker Spielern zusammengestellt. Mit Ausnahme des Tochters aus Niederhäslein und des rechten Väusers aus Planitz weiß die Mannschaft keine unbekannten Namen auf. Ein Schleifzug vom Sportclub Zwiedau, der in jeder Westfalenelf zu finden ist, sowie Böckmann als sein Partner in der Verfeindung, werden den Erzgebirgskürmern das Torestreichen nicht leicht machen. Beide Mannschaften stellen sich dem Schiedsrichter Höfer-Grüne in folgender Aufstellung:

Erzgebirge:	Häuber 1 Häuber 2 (Jämlich Bernsbach)	Bernhardt (Annaberg) Mühlich (Zwickau)	Miehlich (Bernsbach)
Salzer (Auerhammer)	Huber (Vogel) (Bielefeld)	Wenzel (Planitz) (Gevelsberg)	Kreul (Tranah) (Witt. Lauter)
Müller (Bielefeld)	Gevers (Gevers)	Hertel (Gevers)	
Filser (FC. 02 Zwickau)	Rupfer (VfL. Zwickau)	Blau (FC. 02 Zwickau)	Südert (FC. 02 Zwickau)
Kuh (beide FC. 02 Zwickau)	Karting (VfL. Zwickau)	Weigel (Planitz)	Jacob (FC. 02 Zwickau)
Eichelschmid (Sporfit. Zwickau)	Eichelschmid (Sporfit. Zwickau)	Bochmann (Gevers)	
Wettlauf: (Niederhäslein)	Schmidel (Niederhäslein)		

Westfalen:
Vor diesem Kampf, der nochm. 14 Uhr beginnt, spielen die Jugendmannschaften des 3. und 4. Bezirkes gegeneinander. Annaberg und der gesamte Ostbezirk des Gaus, für den Spielverbot besteht, haben also am Himmelfahrtstag ihr großes Ereignis. Möge der Wettergott aber auch sein freundliches Gesicht zeigen, um dieser Veranktarbeit den nötigen Erfolg zu schenken.

Im Kuartal findet auf dem Sportplatz am Brunnberg das Treffen

Erzgebirge—Waldhaus-Bautzen

nachmittags 14 Uhr statt. Bei der zur Zeit sehr guten Form der Lauterer haben die Clemannen nicht viel Aussicht. Sieger zu bleiben, werden aber, vorausgesetzt, daß die Mannschaft in besserer Belebung antritt, sich nicht so ohne weiteres aus dem Gefecht lösen lassen. Vor dem Spiele der unteren Mannschaften.

Der englische Fußballmeister in Dresden gegen die deutsche NationalElf

Der FC. Everton Liverpool, dessen Mannschaft am 14. Mai in Dresden gegen eine Mannschaft des Deutschen Fußball-Bundes antritt, hat durch seinen Sieg gegen Bolton-Wanderers mit 1:0 am letzten Sonnabend seinen Sieg in der englischen Meisterschaft endgültig sichergestellt. Er hat in 40 Spielen 56:25 Punkte erzielt und führt vor dem FC. Liverpool, der in 41 Spielen 52:30 Punkte errang und Everton nicht mehr erreichen kann, selbst wenn er sein noch ausstehendes letztes Spiel gewinnen und Everton seine noch fehlenden beiden Spiele verlieren würde.

Das Dresdner Spiel der Mannschaft wird aber zu einem bedeutenden Ereignis werden. Es beginnt am Freitagabend 17.30 Uhr unter Schiedsrichter Fuchs-Leipzig auf dem Platz des Dresdner Sport-Club.

Die deutsche Mannschaft ist für diesen Kampf wie folgt zusammengelegt:

Kreis	Stubbs	Schäf
Grimmisch	Leinberger	Kaspitsch
Albrecht	Heimrich	Kohr
Hofmann	Kohr	Koedt
Koedt		

Mitteldeutscher Schiedsrichter-Verbandstag

am 18. und 19. Juni in Chemnitz
Wie in vergangenen Jahren, so ist auch in diesem Jahr die Schiedsrichtertagung des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine in erster Linie der Lehre und Aufklärungstätigkeit gewidmet. Der Verbandsvorsteher Hölde-Halle wird erstmals vor den Schiedsrichtern einen Vortrag halten. Der bekannte DSB-Fußball- und Gymnastikrat wird zur Vorführung gelangen. Sportrat Schumann und Frau Seiter, Dresden, werden in Form eines Zwiegesprächs vieles Wissenswertes über Schiedsrichterfragen lehren. Da die Schiedsrichtertagung in diesem Jahr nicht in die Zeit des Spielverbotes fällt, bietet sie Gelegenheit zu größeren sportlichen Veranstaltungen. Am Sonnabend, den 18. Juni, wird eine mitteldeutsche Auswahlmannschaft ein Spiel

gegen Wiener U.C. austragen. Für Sonntag schwanken noch Verhandlungen für eine größere Handball-Veranstaltung.

Rund um Geyer

Der Großstaffellauf des Gaus Erzgebirge

Der Großstaffellauf des Gaus Erzgebirge findet am 8. Mai unter der Bezeichnung „Rund um Geyer“ statt. Der Lauf ist offen für alle UBB.-Vereine, doch können auch Nichtverbandsvereine daran teilnehmen. Er wird durchgeführt in 8 Rennen und zwar Klasse A, offen für jeden Verein sowie Nicht-UBB.-Vereine; Klasse B Vereine über 100 Mitglieder sowie Nicht-UBB.-Vereine; Klasse C Verbandsvereine unter 100 Mitglieder; Klasse D Jugendmannschaften; Klasse E Knabenmannschaften; Klasse F Frauenmannschaften.

Die Strecke, welche durch Geyer führt, ist 3420 Meter und von den Klassen A und B zweimal zu durchlaufen. Klasse C und D laufen nur eine halbe Runde. Start und Ziel befinden sich am „Bürgerlichen Hof“ auf dem Altmarkt. Umleiterväume sind in der Bürgerschule zur Verfügung. Die Läufe beginnen um 10 Uhr vormittags. Sie stehen unter Leitung des Athletik-Ausschusses des Gaus Erzgebirge im UBB. Mitgliedschaftswährenden Vereinen ist die Teilnahme Jugendlicher in den Herrenmannschaften gestattet. Die Gedanken betragen für die Klassen A-C und F 20 Uhr. Die Durchführung ist dem UBB. Geyer übertragen worden, welcher für einwandfreie Ablaufnahme der Läufe bestens vorgearbeitet hat.

Am Nachmittag findet ein Auswahlspiel 1. Klasse gegen 2. Klasse statt. Nach Beendigung der Läufe wird ein Werbewettbewerb durch Geyer veranstaltet.

Der UBB. hält am Sonnabend seine Monatsversammlung ab. Unter den Anmeldungen ist die des ehemaligen UBB.-Mitgliedes Walter Lamm, jetzt UBB. Annaberg, erwähnenswert. Die Platzweiterungsarbeiten sind nunmehr fertiggestellt. Zwecks größerer

Gassungserreichbarkeit und viel besserer Sichtmöglichkeit sind Zeichen errichtet worden. Auf der Laufbahn kommen Giganten in Form von massiven Bäumen zur Mufflung. Die Wände zur Geschäftsführung der Bäume sind von privater Seite aufgedreht worden.

Damit hat der UBB. sich leicht und dem Ganzen eine Sportspielanlage gegeben, welche wohl als schönste und grösste des Gaus bezeichnet werden darf. Das Gassungserreichbarkeit ist mit 8000 Personen nicht zu hoch angegeben. Außerdem ist ein Parkplatz für Autos und Motorräder hergerichtet worden. Die Arbeiten sind von den Mitgliedern freiwillig ausgeführt und haben viele bewiesen, daß es auch ohne große Geldmittel möglich ist, einen Platz zu verpachten.

Turngau Westerwaldgebirge (D.Z.)

Zur Himmelfahrt herrscht im Gaugebiet allgemeine Spielruhe, geben doch die Vereine an diesem Tage in die nächste Rast und es ist zu begrüßen, daß der Goethe-Wandertag immer stärkere Formen annimmt.

Kommende Ränge:

Die Punktspiele nehmen bereits am Sonnabend ihren Fortgang und zwar trifft Tu. Bishorn auf Tu. Bernsbach, während am nächsten Tage Tu. Sachsenfeld die Kräfte mit UBB. Thaleheim mißt.

TBB. Stuttgart in Beiersfeld

Ein wohl leitendes Ergebnis dürfte den erzgebirgischen Turnern und Sportlern am 2. Pfingstsonntag beigebracht sein, weil doch an diesem Tage eine württembergische Meisterschaft im Vorzeige ihrer kurzen Werbefahrt für das kommende Deutsche Turnfest beim Tu. Beiersfeld. Schon heute kann vermutet werden, daß Stuttgart der stärkste Konkurrent des badischen und württembergischen Kreismeisters TBB. Göppingen ist, gegen diesen 8:8 Spiele und in starker Belebung antreten wird. Von den fünf nächsten Spielen ist es das letzte und wird zu einer Sensation werden. Näheres folgt!

Turnerfußball

To. Obergeschau 1 und 2 Jungen für 1. Pfingstsonntag noch spielerische Gegner, auch noch auswärts. Interessenten wollen noch mit TBB. Hofmann, Gelsenau, in Verbindung treten.

Vom Zimmerstüzenbund „Erzgebirge“

Die weiteren Spiele im Kampfmannschaftsschießen bringen weitere Erfolge.

Spiel Nr. 3 „Gut Ziel 1921“ gegen „Forelle“
U.-Mannschaften: Hier steht „Forelle“ mit einem Plus von 55 Ringen Sieger. „Forelle“ Blauenthal 878 Ringe, Durchschnitt 19.51; „Gut Ziel 1921“ 825 Ringe, Durchschnitt 18.58.

Spiel Nr. 5 „Volltreffer“ Aue gegen „Centri“ Rodewisch
U.-Mannschaften: Die „Volltreffer“-Mannschaft ist in diesem Jahre sehr gut in Form. „Volltreffer“ Aue 906 Ringe, Durchschnitt 20.11; „Centri“ Rodewisch 890 Ringe, Durchschnitt 18.84. Ein Plus von 60 Ringen für „Volltreffer“ Aue.

Spiel Nr. 10 „Forelle“ Blauenthal gegen „Gut Ziel 1921“ Aue
U.-Mannschaft: „Forelle“ Blauenthal 914 Ringe, Durchschnitt 20.21; „Gut Ziel 1921“ Aue 796 Ringe, Durchschnitt 17.73. Ein Mehr für „Forelle“ Blauenthal von 118 Ringen.

Spiel Nr. 11 „Forelle“ Blauenthal gegen „Volltreffer“ Aue
U.-Mannschaften: „Volltreffer“ Blauenthal 866 Ringe, Durchschnitt 20.21; „Forelle“ Blauenthal 861 Ringe, Durchschnitt 17.78. „Volltreffer“ Aue mit 55 Ringen Sieger.

Spiel Nr. 15 „Gut Ziel 1921“ gegen „Forelle“ Blauenthal
U.-Mannschaften: Mit einem Plus von 122 Ringen buchte „Forelle“ Blauenthal dieses Spiel für sich. Besondere Leistungen wurden hier nicht erzielt.

Spiel Nr. 17 „Volltreffer“ Aue gegen „Centri“ Rodewisch
U.-Mannschaften: „Volltreffer“ Aue 1128 Ringe, Durchschnitt 18.72; „Centri“ Rodewisch 1001 Ringe, Durchschnitt 18.18.

Spiel Nr. 23 „Forelle“ Blauenthal — „Volltreffer“ Aue
U.-Mannschaften: In diesem Spiel erzielte die U.-Mannschaft

von „Volltreffer“ Aue ihre erste Niederlage. „Forelle“ Blauenthal 1092 Ringe, Durchschnitt 18.20; „Volltreffer“ Aue 1062 Ringe, Durchschnitt 17.70.

Spiel Nr. 22 „Forelle“ Blauenthal gegen „Gut Ziel 1921“ Aue
U.-Mannschaften: Auch dieses Spiel endete mit einem Sieg von 151 Ringen zu Gunsten von „Forelle“ Blauenthal.

In diesen acht ausgetragenen Kampfmannschaftsspielen konnten sich folgende Schiedsrichter die Unparteiischkeit auf den Bundes-Sportabzeichen erringen: im Spiel Nr. 3 Hugo Fuchs, „Forelle“ 909 Ringe; Schlegel, „Forelle“, 904 Ringe; im Spiel Nr. 5: Paul Scheibner, „Volltreffer“, 890 Ringe; im Spiel Nr. 10: Schlegel, „Forelle“, 821 Ringe; Hugo Fuchs, „Forelle“, 806 Ringe; im Spiel Nr. 11: Paul Scheibner, „Volltreffer“, 817 Ringe; Erich Georg, „Volltreffer“, 805 Ringe; im Spiel Nr. 17: Wilhelm Scheibner, „Volltreffer“, 806 Ringe; im Spiel Nr. 23: Max Meyer, „Forelle“, 800 Ringe.

Tabellenstand der U-Klasse im Kampfmannschaftsschießen:

	Spiele	+Utt	-Utt
„Volltreffer“ Aue	5	10	0
„Forelle“ Blauenthal	4	4	4
„Centri“ Rodewisch	2	2	2
„Gut Ziel 1921“ Aue	5	0	10
„Greifhüll“ Schwarzenberg noch nicht angetreten.			

Tabellenstand der B-Klasse im Kampfmannschaftsschießen:

	Spiele	+Utt	-Utt
„Volltreffer“ Aue	4	6	2
„Forelle“ Blauenthal	4	6	2
„Centri“ Rodewisch	2	2	2
„Gut Ziel 1921“ Aue	4	0	8

Welle in Deutschland! 20.00 „Die Eröffnung aus dem Saal“.